Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228952

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Schillerstraße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 932i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Mietshaus von 1914 mit 7 zu 9 Achsen in Ecklage und geschlossener Bebauung, vom Buchholzer Baumeister Johannes Weißflug für den Posamentenfabrikanten Otto Paul Mosel errichtet. Dieses Gebäude gehört zu der ab 1912 entstandenen Blockrandbebauung entlang des Quartiers Schillerstraße, Ernst-Roch-Straße, Lindenstraße. Die hier errichteten stattlichen Mietshäuser im Reformstil zeichnen sich durch ihre repräsentativen Fassaden und qualitätvolle Innengestaltung aus. Der Eingang außermittig, leicht eingezogen und durch ein aufgeputztes Portal betont. Dieses mit kannelierten Pfeilern und geradem Gebälk, darüber stuckdekoriertes ovales Oberlicht. Oberhalb eines niedrigen Natursteinsockels beginnt die verputzte Fassade; im EG durchgehend mit dekorativer Putznutung; in den Obergeschossen Wechsel von glatten Flächen zu genuteten lisenenartigen Wandbereichen. Dadurch Ausbildung der Fassadenstruktur in Felder von meist zwei Achsen; zwischen den Geschossen jeweils Putzspiegel mit Stuckdekor. Die Gebäudeecke im EG abgeschrägt (hier befand sich nach 1933 der Zugang zu einem Bäckereiladen, heute Wohnnutzung); in den Obergeschossen Ausbildung eines Eckerkers, der sich als turmartiger Aufbau im Dach fortsetzt und von einer schiefergedeckten Haube bekrönt wird (Wetterfahne mit Bezeichnung „1914 PM“). Die Fassadenachse oberhalb des Eingangs sowie eine weitere auf der Ernst-Roch-Straße besitzen einen Dachaufbau mit polygonalem Giebel. Die Fenster mit T-Sprossung und kleinteiligem Oberlicht. Das schiefergedeckte Mansarddach zur Wohnnutzung ausgebaut. Dieses Jugendstil-Gebäude besitzt baugeschichtliche Bedeutung und im Zusammenhang mit der zeitgleich entstandenen Nachbarbebauung vor allem städtebauliche Relevanz.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung bez. 1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/15/18**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/15/19**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/15/20**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228952 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.